

Verwaltungsbericht der Direktion der öffentlichen Bauten

Autor(en): **Kilian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1858)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-415971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsbericht

der

Direktion der öffentlichen Bauten.

(Direktor: Herr Regierungsrath Kilian.)

1. Gesetzgebung.

Die Baudirektion hatte im Jahr 1858 keinerlei neue Gesetzesvorschläge im Entwurf; dagegen aber beschäftigte sie sich mit der Einführung des neuen Wasserbaupolizeigesetzes vom 3. April 1857, Eintheilung der Schwellenbezirke, Normal-Schwellenreglement u. s. w.

2. Verwaltung.

Im Personellen haben einige Veränderungen stattgefunden. Der Austritt des verdienten Herrn Baudirektor Dähler und dann später derjenige des gewesenen Oberingenieurs Herrn Kocher. Als Oberingenieur ist der bisherige Ingenieur des III. Bezirks, Herr G. Ganguillet, und an dessen Stelle Herr Franz Steinhauer gewählt worden.

Im Materiellen waren die Leistungen der Baudirektion folgende:

Hochbau. Neben den zahlreichen größern und kleinern Bauten und Reparationen an Staatsgebäuden waren es hauptsächlich das neue Salzmagazin mit Verwalterwohnung in Bern, das neue deutsche Pfarrhaus in Neuenstadt, und bedeutende Bauten im Schloß Interlaken, welche die Thätigkeit der Baudirektion in Anspruch nahmen.

Straßen- und Brückenbau. Es wurden die begonnenen bedeutenden Unternehmungen fortgesetzt, nämlich: die Kirchetstraße, Brienzerseestraße, Dießbach-Bäziwylstraße, Bigelthalstraße, Waltrigen-Dürrenrothstraße, Neuchenettestraße, Soyhières-Moulin-neuf-Straße zc., und begonnen wurden überdieß die Jaberg-Kirchdorfstraße und die St. Immerthalstraße. Nebst mehreren Brückenbauten wurde eine ziemliche Anzahl kleinerer Straßen-Neubauten mit Hülfe von Staatsbeiträgen durch Gemeinden ausgeführt. Auch ist der gewöhnliche Unterhalt nach Bedürfniß besorgt worden.

Im Wasserbau wurden keine Neubauten ausgeführt; hingegen hat auch in diesem Jahr der Unterhalt der Schwellen an der Aare zwischen Schützenfahr und Elfenau eine große Summe gekostet. Im Uebrigen wurden die gewohnten Beiträge an Gemeinden ausgerichtet und der gewöhnliche Unterhalt gehörig besorgt. Die Wasserbaupolizei ging in diesem Jahr von der Entjungferungsdirection wieder an die Baudirektion über.

Wir gehen nunmehr zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Baudirektion während des Jahres 1858 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die Uebersicht über die Verwendung der Baufredite nach den Landestheilen sich richtet, und tabellarisch geordnet erscheint.

A. Hochbau.

1. Ordentlicher Unterhalt.

Dieser wird auf Rechnung der Finanzdirection, Abtheilung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt.

		Fr.	Rp.
		Budgetansatz Fr. 90,000.	
Verwendung :			
Ingenieurbezirk	I.	9,806.	60
"	II.	12,077.	55
"	III.	16,792.	93
"	IV. die Stadt inbegriffen mit		
	Fr. 24,023. 37.	46,214.	18
"	V.	7,479.	71
"	VI.	3,361.	12
Außerordentliche Reparationen oder kleinere Neubauten		18,424.	71
		Summa :	114,156. 80
Laut Budget waren bewilligt : Fr. 90,000. —			
Nachkredit vom Großen Rathe			
d. d. 21. Dez. 1858 „ 20,000. —			
Eingezahlt wurden pro 1858,			
theilweise durch Bezugsanweis. „ 4,911. 39.			
		114,911.	39
		Ersparniß :	754. 59

2. Neubauten.

Budgetansatz Fr. 35,000.

Verwendung :	pro 1858.		Total	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Bern, Hochschule, Reparationen	1,676.	63.	2,499.	99
2. Rütihlöttsch, Bannwartwohnung	3,106.	70.	3,750.	70
3. Thorberganstalt, Küchegebäude	3,737.	30.	3,737.	30
4. Thun, Schlossscheune	1,945.	14.	16,952.	54
5. Hilterfingen, Pfarrscheune	2,522.	68.	2,522.	68
6. Langenthal, Salzmagazin	11,798.	04.	11,798.	04
7. Interlaken, Schloß, Wohnungseinrichtung	6,331.	43.	19,952.	37
		Uebertrag :	31,117.	92.

	pro 1858.	Total bis u. mit 1858
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
	Uebertrag: 31,117. 92.	
S. Interlaken, Einrichtung der Se-		
kularschule	387. 68.	387. 68
Befoldung des Architekten und Ge-		
hülfen auf dem Hochbaubüreau .	3,509. 30.	
	<u>Summa: 35,014. 90.</u>	
Laut Budget waren bewilligt:		
	Fr. 35,000.	
Nachkredit v. Großen		
Rath, d. d. 16. Juli 1858 „	14,000.	
	<u>49,000. —</u>	
	Ersparniß: <u>13,985. 10.</u>	

Diese Ersparniß rührt von Hindernissen in der Ausführung her, welche namentlich die Bauten in Thorberg und einige andere verursacht hatten.

B. Straßen- und Brückenbau.

1. Ordentlicher Unterhalt.

Budgetansatz Fr. 304,000.

Verwendung:		Fr. Rp.
Ingenieurbezirke I.	:	25,048. 92
" II.	:	47,052. 35
" III.	:	65,494. 02
" IV.	:	63,912. 95
" V.	:	41,766. 60
" VI.	:	93,852. 63

Summa: 337,127. 47

Laut Budget waren bewilligt Fr. 304,000. —

durch Uebertragung von nicht
verwendeten Summen von

Straßen-Neubauten " 26,600. —

Uebertrag: Fr. 330,600. — 337,127. 47

	Fr. Rp.
Uebertrag: Fr. 330,600. —	337,127. 47
Gingezahlt infolge Bezugsanweisungen „	8,810. 34.
	<hr/> 339,410. 34
	Ersparniß: <hr/> 2,282. 87

2. Neubauten.

Budgetansatz Fr. 260,000.

Verwendung:	pro 1858.		Total bis u. mit 1858	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Kirchetstraße	5,999.	97.	128,382.	64
2. Brienzerseestraße	24,884.	40.	348,013.	95
3. Mühlenenstug	9,948.	81.	30,760.	74
4. Rawylpaß	1,999.	23.	28,580.	24
5. Dießbach=Zäziwylstraße	18,411.	22.	102,260.	67
6. Bigelthalstraße	4,882.	55.	43,437.	80
7. Worb=Zäziwylstraße	10,193.	80.	18,060.	68
8. Waltrigen=Dürrenrothstraße	9,999.	90.	81,057.	25
9. Herzogenbuchsee=Wanzwylstraße	19,162.	44.	27,162.	44
10. Murtenstraße	7,991.	57.	84,758.	38
11. Freiburgstraße	14,177.	65.	128,010.	57
12. Kränligenbrücke	12,000.	—	23,951.	22
13. Bern=Vespstraße	686.	67.	686.	67
14. St. Immerthalstraße	35,000.	—	65,795.	38
15. Soyhières-Moulin-neuf-Straße	11,699.	52.	81,186.	27
16. Les-Bois-Straßenkorrektion	174.	—	174.	—
17. Neubrücke bei Meiringen	2,000.	—	2,000.	—
18. Ugenstorf=Wynigen=Waltrigen- straße	—	—	—	—
19. Meudlenbrücke bei Frutigen	12,007.	37.	12,007.	37
20. Kirchdorf=Jaberg=Uttigenstraße	5,993.	72.	5,993.	72
21. Bruntrut=Laufenstraße	303.	70.	303.	70
22. Dey=Diemtigenstraße	1,686.	95.	1,686.	95

Transport: 209,203. 47. 209,203. 47

	pro 1858.		Total	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport :	209,203.	47.	209,203.	47
23. Schwarzenburg=Heitenriedstraße	—	—	—	—
24. Verfügbare Restanz für Straßenbauten von Gemeinden und Vorarbeiten wurde verwendet wie folgt :				
1. Hasleberg-Verbindungsweg	2,102.	—		
2. Oberhofen-Güntenstrasse	2,000.	—		
3. Stalden-Häutligenstraße	1,000.	—		
4. Trachselwald-Grünenmattstraße	3,913.	45.		
5. Biglen-Obergoldbachstraße	4,500.	—		
6. Glasbach-Wegkorrektio n	200.	—		
7. Säriswyl-Mettligenstraße	2,500.	—		
8) Guggersbach-Ryffenmattstraße	3,000.	—		
9) Ziegelried-Bundkofenstraße	2,500.	—		
10. Münchenbuchsee-Altwegstutz	310.	—		
Technische Vorarbeiten	1,973.	80.		
			23,999.	25
			<hr/>	
			Summa :	233,202. 72
Laut Budget waren bewilligt: Fr. 260,000. —				
Durch Gemeinde- und Privatbeiträge pro 1858 eingezahlt „ 6,803. 51.				
			<hr/>	
			Fr. 266,803.	51.
In Abzug kommen die auf ordentlichen Straßenbau übergetragenen „ 26,600. — 240,203. 51				
			<hr/>	
			Ersparniß :	7,000. 79
			<hr/>	

C. Wasserbau.

1. Ordentlicher Unterhaltung.
 Budgetansatz Fr. 20,000.

Verwendung.		Fr.	Rp.
Ingenieurbezirk	I.	398.	40
"	II.	4,569.	05
"	III.	1,065.	45
"	IV.	1,807.	61
"	V.	8,478.	89
Summa;		16,319.	40
Laut Budget waren bewilligt:		20,000.	—
Ersparniß:		3,680.	60

2. Neubauten.

Budgetansatz Fr. 40,000.

Verwendung:	pro 1858.		Total	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Markkorrektio zwischen Schützen- fahr und Elfenau	22,260.	12.	1,278,195.	88
2. Mure zu Interlaken, Neckwege	20,697.	75.	20,697.	75
3. Pegel-Erstellung im Seeland	1,036.	—	1,036.	—
Summa:		43,993.	87.	
Laut Budget waren bewilligt:		Fr. 40,000.		
Nachkredit vom Großen Rath, 22. Dez. 1858 „	4,000.			
44,000.		—		
Ersparniß:		6.	13.	

Außerordentliches Budget.

Budgetansatz Fr. 88,281. 18.

Verwendung:	Fr.	Rp.
Neuchenettestraße, Sect. Trinvillier-Fuchsenried- Biel	201,116.	81
Transport:	201,116.	81

	Fr.	Rp.
	Transport:	201,116. 81
Laut Budget waren bewilligt	Fr. 88,281. 18.	
Nachkredit vom Großen Rath		
16. Juli 1858	„ 120,000. —	
Einzahlung der Gemeinde Biel		
pro 1858	„ 16,000. —	
	<hr/>	224,281. 18
	Ersparniß:	<hr/> 23,164. 37
Verwendung pro 1858 auf unrechthabende Kosten		
durch Vorschußzahlung der Finanzdirektion:		
Uß-Hindelbankstraße beim Seedorfsee		<hr/> 28. —
Auf Rechnung der von der Centralbahngesellschaft		
einbezahlten Summe für abgetretenes Terrain		
und Gebäude wurden pro 1858 verwendet:		
Cavalleriekaserne, Einrichten der Theoriezimmer		<hr/> 2,235. 64
Als Vorschußzahlung durch die Kantonskasse, auf		
Rechnung des von der Domänenkasse zu über-		
nehmenden Schätzungsbetrages wurden pro 1858		
verausgabt:		
Salzmagazin und Verwalterwohnung in Bern		<hr/> 45,311. 81
Verwendung pro 1858 als Vorschuß der Do-		
mänenkasse:		
Neuenstadt, Pfarre		<hr/> 7,000. 78

(Uebersicht der Rechnungsverhältnisse in den letzten vier Jahren, siehe nebenstehende Tabelle.)



U e b e r s i c h t

der Rechnungsverhältnisse in den letzten vier Jahren.

Ordentliches Budget.	Budgetkredit.		A u s g e b e n .								
	1858.		1858.		1857.		1856.		1855.		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
1) Kosten des Direktorsbüreau und der Bezirksverwaltung.											
a. Besoldung des Sekretärs, Oberingenieurs, Kantonsbaumeisters und der 6 Bezirksingenieure	26,000	—	24,427	40	26,000	—	26,000	—	25,944	03	
b. Bureaukosten, inbegriffen die der Beamten	14,000	—	13,111	05	12,257	50	12,067	75	13,715	05	
c. Reisekosten des Direktors und sämtlicher Beamten	7,000	—	6,613	55	6,929	06	6,951	31	6,282	60	
Summa:	47,000	—	44,152	56	45,186	—	45,019	06	45,941	68	
2) Hochbau.											
a. Ordentlicher Unterhalt, geht auf Rechnung der Finanzdirektion, Abteilung Forsten und Domänen: Inbegriffen den Nachkredit vom Gr. Rathe u. Einzahlungen	114,911	39	114,156	80	90,394	28	89,970	85	89,949	95	
b. Neubauten: Sammt Nachkredit vom Großen Rathe	49,000	—	35,014	90	31,394	—	40,393	03	29,996	63	
3) Straßen- und Brückenbau.											
a. Ordentlicher Unterhalt: Besoldungen der Oberwegmeister und Wegmeister, Materialfahren, Küftung, Griengrubenankauf, Kunstarbeiten, Unterhalt der Brandassuranz für Brücken und Beiträge an Unterhalt des Straßenpflasters, mit Inbegriff der Einzahlungen durch Bezugsanweisungen	312,810	34	337,127	47	315,402	91	306,984	42	312,979	97	
b. Neubauten sammt Gemeindeg- und Privatbeiträgen	266,803	51	233,202	72	275,502	54	234,061	40	248,765	47	
Summa:	579,613	85	570,330	19	590,905	45	541,045	82	561,745	44	
4) Wasserbau.											
a. Ordentlicher Unterhalt und Verwaltungskosten	20,000	—	16,319	40	22,756	66	11,929	10	11,887	97	
b. Neubauten mit Nachkredit vom Großen Rathe	44,000	—	43,993	87	14,551	87	22,973	94	16,877	53	
Summa:	64,000	—	60,313	27	37,308	53	34,903	04	28,765	50	

B i l a n z .

Der Gesamtkredit mit Nachkrediten, Beiträgen und Einzahlungen betragen Fr. 739,613. 85.
 Das Gesamt-Ausgeben „ 709,810. 36.
 Auf Rechnungsabluß pro 1858 bleiben unverwendet Fr. 29,803. 49.

Außerordentliches Budget.	Budgetkredit.		A u s g e b e n .							
	1858.		1858.		1857.		1856.		1855.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Neuchâtelstraße, mit Nachkredit und Beitrag	224,281	18	201,116	81	166,792	31	84,653	35	34,022	13